



Servus Meister,

an dieser Stelle erstmal Gratulation an uns alle. Nach dem Pokalerfolg konnten wir mit dem Gewinn der Meisterschaft in Wolfsburg das Double perfekt machen. Gefeierte dies standesgemäß mit diversen Bierduschen...

Auch wenn das bittere Ausscheiden aus dem Europacup schwer im Magen liegt, darf man dabei nicht vergessen, dass wir eine sehr erfolgreiche Saison gespielt haben.

Trotzdem muss man fragen dürfen, was da los war. Angesichts der sehr guten St. Petersburger Mannschaft, die genau wie ihre Fans das Finale absolut verdient hat, wäre es keine Schande gewesen, mit einer kämpferischen Leistung im Halbfinale auszu-

scheiden. Der Eindruck, dass die Mannschaft den UEFA-Cup nicht so ernst genommen hat, bestätigt sich aber leider, wenn man sich die anderen Spiele wie zuletzt gegen Getafe anschaut.

Anscheinend haben die Herren nicht realisiert, dass es sich bei der Veranstaltung nicht um eine sinnlose Sache wie Ligacup oder Sponsoren- und Werbe-Tour durch Asien oder sonstige „neue Märkte“ handelte, sondern um EUROPACUP! Genug aufgeregt...

Wir sind Meister und Pokalsieger!

Schickeria

MEISTER UND POKALSIEGER



EINLADUNG...

...zum 3. Antirassistischem Einladungsturnier der Schickeria München um den Kurt-Landauer-Pokal vom 13. bis zum 15. Juni 2008

Das antirassistische Einladungsturnier um den Kurt-Landauer-Pokal der Schickeria wurde 2006 das erste Mal ausgetragen und fand 2007 seine Fortsetzung.

Ziel des Turniers ist es, eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Problem des Rassismus und Fußballspielen und Zusammensein in einer angenehmen Atmosphäre zu verbinden.

Dabei sollen neben den Mitgliedern unserer Gruppe auch Freunde und Bekannte und andere Bayernfans zusammengebracht werden.

Namensgeber des Pokals ist Kurt Landauer, der langjährige Präsident des FC Bayern. Seine weltoffene und kosmopolitische Vereinspolitik

legte den Grundstein für die späteren Erfolge unseres Vereins. Während der Schreckensherrschaft der Nazis wurde Kurt Landauer aufgrund seiner jüdischen Herkunft verfolgt und musste schließlich ins Exil in die Schweiz gehen.

Aufgrund dieser weltoffenen, kosmopolitischen und toleranten Tradition unseres Vereins sehen wir uns als Bayernfans verpflichtet, uns gegen Rassismus und Diskriminierung in den Stadien und in der Gesellschaft auszusprechen und zu engagieren.

Wir legen dabei großen Wert auf die Atmosphäre unseres Turniers. Die Spiele finden selbstverständlich ohne Schiedsrichter statt, schließlich steht nicht der sportliche Ehrgeiz sondern Freundschaft und Respekt im Vordergrund. Wir bemühen uns auch gute Gastgeber zu sein und ein angenehmes Klima und ein ansprechendes kulturelles Rahmenprogramm zu bieten.

Dass staatliche Stellen sowohl 2006 als auch 2007 versucht haben, den Ablauf des Turniers zu stören,

spricht angesichts des Kontextes der Veranstaltung für sich. Natürlich hoffen wir in diesem Jahr davon verschont zu bleiben.

Pfingsten 2006 fand das Turnier das erste Mal statt und war auf Anhieb ein großer Erfolg. Wir durften etwa 200 Gäste begrüßen. Darunter auch Fans aus Babelsberg, Bochum, Civitanova und Sankt Pauli. Außerdem nahm ein Team der interkulturellen Freizeitliga „Bunt kickt gut“ am Turnier teil. Über drei Tage wurde zusammen Fußball gespielt, gefeiert und sich natürlich mit der Thematik des Rassismus beschäftigt. Schwerpunkt des Turniers war das Thema „Rassismus als Fundament des Faschismus“. Neben einem Besuch in der KZ Gedenkstätte Dachau organisierten

wir deswegen unter anderem ein Zeitzeugengespräch und mehrere Workshops und zeigten Filme zum Thema.

Alles in allem haben wir vier tolle Tage zusammen verbracht und bei der Organisation des Turniers viel gelernt.

2007 stand unser Turnier unter dem Eindruck des Vorfalls von Würzburg. Viele Freunde konnten nicht anwesend sein. Together forever!

Gerade in dieser schweren Zeit war der Zuspruch und die Solidarität unserer Gäste aus Babelsberg, Bochum, Civitanova, Jena und Sankt Pauli viel wert. Fast 300 Gäste zeigten, dass der Geist unserer Gruppe nicht gebrochen wurde. Entsprechend des leider hohen Stellenwerts, den das Thema Repression inzwischen für Fußballfans einnimmt, war diese Thematik 2007 auch auf unserem Turnier präsent. Eine Best-Of-Mannschaft aller Gruppen nahm als „Difidati“-Team am Turnier teil. Einige der Workshops und Diskussionen setzten sich mit Repression und der Situation von uns Fans auseinander. Schwerpunkt war diesmal das Thema „Widerstand gegen die Nationalsozialisten“. Der selbst organisierten Stadtspaziergang mit verschiedenen Stationen an historischen Stellen mit Vorträgen zu lokalen Widerstandsgruppen war sicherlich ein Highlight des Wochenendes



Auch 2008 wollen wir an den Erfolg der ersten beiden Turniere anknüpfen. Das diesjährige antirassistische Einladungsturnier um den Kurt-Landauer-Pokal soll vom 13. bis zum 15. Juni 2008 stattfinden. Hierzu wollen wir auch alle Bayern-Fanclubs und Fangruppen die unsere antirassistische Grundeinstellung teilen herzlich einladen.

Neben den Gästen und Freunden, die bereits an unserem Turnier teilgenommen haben, haben wir dieses Jahr auch eine Einladung an

das antirassistische Netzwerk RSRA (www.rsra.fr) und an die Ultras von Hapoel Tel Aviv verschickt. Das Netzwerk RSRA hat uns 2007 auf ihr Turnier eingeladen, um eine Vernetzung aktiver Fans auch auf europäischer Ebene voran zu treiben. Die Ultras Hapoel aus Tel Aviv haben wir inzwischen bei verschiedenen Gelegenheiten getroffen und schätzen gelernt. Leider erschwert die große Entfernung einen richtigen Austausch. Wir hoffen, dass sich Probleme

wie die weite und teure Anreise überwinden lassen und wir einige Gäste aus Tel Aviv begrüßen dürfen.

Impressionen und längere Berichte der vergangenen Turniere findet Ihr auf unserer Homepage www.schickeria-muenchen.de unter der Rubrik „Termine“.



2008 wollen wir wieder ALLE Bayernfans und Fanclubs zu unserem Turnier einladen. Wenn Ihr Interesse habt, mit Eurem

Fanklub als Mannschaft teilzunehmen oder mal vorbeizuschauen, sprecht uns einfach beim Heimspiel gegen Hertha am Streetworkbus an. Wir würden uns freuen, möglichst viele Bayern-Fans auf unserem Turnier begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen und antirassistischen Grüßen

Schickeria München

Der Blick über den Tellerrand

Die Fans des SSV Reutlingen haben bei ihrem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers ein Solidaritäts-spruchband für uns hochgehalten: „Fußballhauptstadt Berlin: Im Olympiastadion und an der alten Försterei - Ausgesperrte immer bei uns.“ Das Spruchband nimmt auf das Verbot der Ausgesperrten-Fahne Bezug. DANKE HIERFÜR AN DIE SZENE E AUS REUTLINGEN!

Foto: www.ssv-markus.de



Ab jetzt informieren wir Euch auch regelmäßig per E-Mail über alles Wichtige & Neue aus der Kurve. Einfach gleich unsere Homepage besuchen und kostenlos abonnieren! www.schickeria-muenchen.de



HILFE! TELEFON
» 0176/67250663

Fannotruf organisiert von uns für alle Bayernfans!

Ärger mit der Polizei oder den Ordnern? Ein Freund von Dir wird von der Polizei festgenommen, oder Du bist sogar selbst betroffen?

Wenn Du Zeuge oder Opfer einer Festnahme oder eines Übergriffes wirst, solltest Du Dich an unser HILFE!-Telefon wenden, damit die notwendige Unterstützung (z.B. Kontakt zu einem Anwalt) organisiert werden kann.

Wichtig ist: WAS ist passiert, WER ist betroffen, WO und WANN hat der Übergriff stattgefunden.

Bitte notiere Dir die Nummer des HILFE!-Telefons und melde Dich im Ernstfall. Wenn keine akute Gefahr besteht, wären wir Dir trotzdem dankbar, wenn Du uns den Vorfall oder Übergriff kurz in einer E-Mail zusammen fasst und an repression@schickeria-muenchen.de schicken würdest, damit wir die Repression dokumentieren können.

Fansmedia

direkt - unabhängig - kritisch

Auf der Seite www.fansmedia.org findet Ihr Berichte über Repression gegen Fußballfans, die leider inzwischen in den Stadien zum Alltag geworden ist. Hier schreiben Fans verschiedenster Vereine über ihre Erlebnisse mit Polizei und Ordnern.

Fansmedia ist eine Plattform von Fans für Fans, die eine Gegenöffentlichkeit zum gängigen Bild von Fußballfans schaffen soll. Schaut vorbei!

Termine & Auswärtsfahrten

10.05.2008

Duisburg - FC Bayern

17.05.2008

FC Bayern - Hertha

Wer Interesse daran hat, mit Mitgliedern unserer Gruppe Auswärts zu fahren, kann uns einfach im Stadion oder an unseren Treffpunkten anreden.

Stadionverbot?

Melde Dich bei uns, damit wir Dir helfen können:

repression@schickeria-muenchen.de

Streetworkbus

Der Streetwork-Bus wird in der Regel 3,5 bis 4 Stunden vor Spielbeginn geöffnet; allerdings



nur an Spieltagen, die am Wochenende liegen. Du findest ihn am Busparkplatz an der Esplanade. Schaut vorbei!!!

Mehr Infos, mehr Texte...

...findet Ihr unter www.schickeria-muenchen.de

Der Blick über den Tellerrand lohnt sich immer...

Der Fonds dient dem Zweck, die Rechte von Zuschauern bei Fußballspielen - insbesondere des Teiles der Zuschauer, der aktiv zur Wahrung und Entwicklung einer Fankultur beiträgt - gegenüber den Veranstaltern, deren Ordnungskräften sowie gegenüber der öffentlichen Gewalt zu wahren, durchzusetzen und zu stärken.

Schau vorbei auf: www.fanrechtfonds.de